

VORWORT

Die in dieser Publikation zusammengefaßten Vorträge wurden anlässlich des Symposiums Fernerkundung vom 1. - 3. Oktober 1980 an der Forstlichen Bundesversuchsanstalt in Wien, Schönbrunn, gehalten. Das Symposium wurde von der Arbeitsgruppe für Fernerkundung der Österreichischen Gesellschaft für Sonnenenergie und Weltraumfragen (ASSA) veranstaltet.

Es war Zweck und Ziel dieses Symposiums, potentiellen Nutzern die Möglichkeiten der Fernerkundung zu zeigen und einen Einblick in den gegenwärtigen Stand der Forschung und Anwendungen in Österreich zu vermitteln. An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, im Namen der Arbeitsgruppe Fernerkundung allen Damen und Herren, die mit ihren Vorträgen zu dem Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, zu danken.

Das Symposium hat sich im wesentlichen in zwei Teile gegliedert: der erste Teil war Übersichtsvorträgen vorbehalten, die eine Einführung in die technisch-wissenschaftlichen Grundlagen der Fernerkundung und ihre Anwendungsmöglichkeiten geben sollten. Im zweiten Teil wurde über Ergebnisse im Rahmen bereits durchgeführter Programme berichtet, wodurch ebenfalls wieder eine Übersicht über die Anwendbarkeit der Fernerkundung gegeben wurde. Ich glaube auch, daß dadurch vielfach auf die interdisziplinären Probleme der Fernerkundung hingewiesen wurde, die im Rahmen eines entsprechenden Projektes die Zusammenarbeit verschiedener Nutzer und Wissenschaftler erfordert.

Schließlich hoffen wir, daß die vorliegende Publikation auch den potentiellen Nutzern, die an dem Symposium nicht teilnehmen konnten, einen Einblick in die Möglichkeiten der Fernerkundung in Österreich und die Anwendung in ihren Fachgebieten geben kann.

Graz, im Oktober 1980

Univ.-Prof.Dr. Kurt Richter
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
Fernerkundung